

Preußen-Heft von GEO EPOCHE: Deutsche Geschichte in ihrem Glanz und Elend / Exklusive Aufnahmen preußischer Schlösser des Top-Fotografen Leo Seidel

Hamburg, 30. August 2006 – Tolerant war Preußen und autoritär, fortschrittlich und reaktionär, schöngestig und militaristisch. Diese Gegensätze in Preußens Wesen beherrschen bis heute den Diskurs über das Hohenzollern-Reich, dem GEO EPOCHE seine neueste Ausgabe gewidmet hat: darin exklusiv für GEO EPOCHE entstandene Aufnahmen preußischer Schlösser des Berliner Fotografen Leo Seidel. Seine großformatigen Schwarz-Weiß-Polaroids verleihen den preußischen Relikten eine eigentümlich zeitlose Aura, wirken wie von Patina überzogen und aktuell zugleich.

In historischen Rekonstruktionen zeichnen GEO-Autoren das Porträt eines Staates, den die Siegermächte beider Weltkriege als Aggressor verdammt - und der gleichzeitig so wichtig war für die Entwicklung Deutschlands. Ein Land, das als Zentrum der Aufklärung galt, in dem Immanuel Kant über die Grundlagen menschlichen Zusammenlebens nachdachte, Friedrich II. die bedeutendsten französischen Philosophen an seinen Musenhof nach Potsdam lud und hochmoderne Universitäten entstanden. Ein Land aber auch, dessen Herrscher alles dem Militär unterordneten und halb Europa mit Angst und Schrecken überzogen. Ein Staat, dem Deutschland seine Einigung verdankt - und einige seiner schlimmsten Kriege.

GEO EPOCHE "Preußen 1701 - 1871. Friedrich der Große: Was vor ihm war, was nach ihm kam. Die Geschichte eines deutschen Staates" erscheint am 30. August 2006.

Unter www.geo.de/presse-download finden Sie das aktuelle Heftcover zum Download.

Für Rückfragen:

Maïke Pelikan
GEO Marktkommunikation
20444 Hamburg
Tel.: 040/3703-2157, Fax: 040/3703-5683
E-Mail: pelikan.maïke@geo.de
GEO im Internet: www.GEO.de